

GILLETTE MIND

Ferdinando Frega — Nando the Scribe

Gillettenarrative.com

GILLETTE-GEIST

Das ist nicht der übliche Post, die übliche Mitteilung, die man in die Welt hinausschicken zu müssen meint. Das ist einer jener Augenblicke, die sich einem Menschenleben einprägen.

Als ich zu schreiben begann, war ich erst 3 Jahre alt. Ich konnte noch keinen Kugelschreiber und keinen Bleistift führen, aber das Erste, was ich zu zeichnen vermochte, war ein Dreieck.

Mein Vater war überrascht. Meine Mutter schrieb es dem Zufall zu — sie ließ es mich noch einmal versuchen, und es wurde immer kleiner, aber immer ein Dreieck.

Als ich heranwuchs, erklärte mir nie jemand, was es bedeutete. Bis ich eines Tages in einem katholischen Internat begriff, dass darin ein Gebet wohnte: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Es war — und ist — die Vollkommenheit. Die Summe zweier oder mehrerer Dreiecke ergibt ein Quadrat, und die Vorstellung, das Quadrat sei die vollkommene geometrische Figur, brach in einem Augenblick zusammen, ohne den Schatten eines Zweifels.

Und nach so vielen Jahren bei Gillette hat in keinem Meeting je einer gesagt: Quadrieren wir das Problem. Was man stattdessen hörte — und es war richtig —, war: Triangulieren wir die Lage, bestimmen wir die schwachen Bereiche, die starken und die, bei denen sich eine Verbesserung lohnt.

Heute ist mein Dreieck der Abschluss der Gillette-Saga. Nicht als Ziel, nicht als Plan — sondern als Schreibinstinkt und als einzigartiger Akt tiefen Respekts.

An alle, die zum Lesen kommen werden: kleine Dosen. Nie alles auf einmal. Sonst filtert der Geist nicht gut.

Genießt die Reise.

Gern geschehen.

Nando